

Frau Bezirksverordnete
Stefanie Remlinger
Bündnis 90/Die Grünen

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

Kleine Anfrage 0460 / VI

über

Baumpflanzaktionen am 25. und 26. April 2009

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *„Wie bewertet das Bezirksamt die Baumpflanzaktionen am 25. und 26. April, bei denen engagierte BürgerInnen in Kooperation mit dem Bezirksamt in der Lychener und in der Hiddenseer Straße insgesamt 15 Bäume pflanzten?“*

Die auf zwei Tage verteilte Pflanzaktion mit den Anwohnerinnen und Anwohnern wird, unter der Voraussetzung, dass eine Fachfirma die Stubbenrodung, die Vorbereitung der Baumscheiben und den Pflanzschnitt übernahm, insgesamt positiv bewertet und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger gewürdigt.

2. *„Warum war ein Teil der Bäume bereits gepflanzt, als die BürgerInnen zum vereinbarten Zeitpunkt vor Ort eintrafen und welche Auswirkung hat solch ein Vorgehen für die Motivation der BürgerInnen?“*

Die außergewöhnlich warme und trockene Witterung machte ein schnelles Pflanzen der Bäume erforderlich. Die am ersten Pflanztag recht schleppend durchgeführte Pflanzaktion, veranlasste den Firmenbauleiter der ausführenden Gartenbaufirma auf der Baustelle Bedenken anzumelden und keine Gewährleistung für die Bäume zu übernehmen, wenn diese noch länger in der Trockenheit gelagert werden müssten. Deshalb hat das Amt für Umwelt und Natur (AUN) entschieden, die drei Standorte auf der Sonnenseite der Hiddenseer Straße schon vorab durch die Gartenbaufirma mitpflanzen zu lassen.

3. *„Warum wurde das Angebot der BürgerInnen abgelehnt, die Kosten für den Erdaustausch und das Ausfräsen der Wurzeln sowie die Verantwortung für die sachgemäße Durchführung dieser Arbeiten zu übernehmen?“*

In der letzten Sitzung des AK Traubenkirsche am 25.3.2009 wurde zwischen den anwesenden Vertretern der einzelnen Initiativen und dem Bezirksamt eine Verständigung und Einigung über den durchzuführenden Leistungsumfang festgelegt, der von den Bürgerinnen und Bürgern ausgeführt werden kann. Bei der Entscheidung spielten sowohl rechtliche Belange, Zeitgründe, als auch die Frage der Mobilisierung der Bürgerinnen und Bürger eine Rolle.

4. *„Was haben diese Pflanzungen gekostet?“*

Diese Pflanzungen haben insgesamt rund 18.000,00 € gekostet und wurden durch das Bezirksamt Pankow (Sanierungsmittel vom Amt für Planen und Genehmigen) bereitgestellt.

5. *„Welche Baumpflanzungen sind für den Herbst geplant, bei welchen davon soll es erneut eine Kooperation von engagierten BürgerInnen und Bezirksamt geben?“*
6. *„Bis wann wird die Ausschreibung für diese Herbstpflanzung erfolgen und welcher Raum wird hier dem Bürgerengagement eingeräumt?“*

Für den Herbst sind in den Sanierungsgebieten im Ortsteil Prenzlauer Berg folgende Straßenbaumpflanzungen geplant:

Christinenstraße:	11 Stück Crataegus lavalley 'Carrerei'
Dietrich-Bonhoeffer-Straße:	23 Stück Acer campestre 'Elsrijk'
Käthe-Niederkirchner-Straße:	6 Stück Tilia cordata 'Rancho'
Lychener Straße:	4 Stück Gleditsia triacanthos 'Skyline'
	23 Stück Tilia cordata 'Typ Lorberg'
Pasteurstraße:	27 Stück Quercus robur 'Fastigiata Koster'
Schwedter Straße:	13 Stück Tilia cordata 'Greenspire'.

Über Art und Umfang der künftigen Kooperation mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern wird in der nächsten Sitzung des AK Traubenkirsche am 23.06.2009 beraten. Nach bisheriger Absprache mit den Teilnehmern des AK Traubenkirsche werden durch das AUN 5.000,00 € zum Kauf von Bäumen, deren Pflanzung durch die Anwohner im Herbst 2009 erfolgen soll, zur Verfügung gestellt. Die Ausschreibung wird bis August 2009 erfolgen.

7. *„Welche nächsten Schritte sind in welchem Zeitraum geplant, um auf dem Pankower Weg zu mehr Bäumen dank Bürgerengagement weiter zu kommen?“*

Aufgrund der derzeit fehlenden finanziellen Mittel sind bisher keine weiteren Schritte, über die geplante Herbstpflanzung hinaus, geplant.